

ID 18 Drittmittel für eigene Projekte einwerben *basic*

Referentinnen/Referenten



Dr. Anna Levke Brütt

*Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Arbeitsgruppe Nachwuchsförderung*



Dr. Angela Buchholz

*Institut und Poliklinik für Medizinische
Psychologie, Zentrum für Psychosoziale Medizin,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf*

Hintergrund

Das Einwerben von Drittmitteln hilft Versorgungsforschern, Ideen in konkrete Projekte umzusetzen und damit Wissen zu generieren. Zudem sind Drittmittelinwerbungen bedeutend für die wissenschaftliche Karriere. Die Förderstrukturen in Deutschland und Europa sind breitgefächert.

Inhalte des Moduls

Ziel des Moduls ist es,

- einen Überblick über verschiedene Fördermöglichkeiten zu erhalten,
- themenspezifische und themenoffene Ausschreibungsformen kennenzulernen,
- sich zu Erfahrungen mit Drittmittelinwerbungen auszutauschen,
- Tipps und Fallstricke bei der Antragstellung zu diskutieren,
- eine Strategie für die Beantragung eines eigenen Projekts zu entwerfen.

Die Ziele des Moduls werden anhand verschiedener Lehrmethoden erreicht: interaktiver Vortrag, Arbeit in Kleingruppen, Diskussion.

Zielgruppe/Teilnahmevoraussetzungen

Das Modul richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus Wissenschaft und Praxis. Jeder Teilnehmer kann eigene Fragen und Ideen in den Workshop einbringen und mit den Anwesenden diskutieren.

Literaturangaben

Preuß, S. (2017). Drittmittel für die Forschung. Grundlagen, Erfolgsfaktoren und Praxistipps für das Schreiben von Förderanträgen. Wiesbaden: Springer.